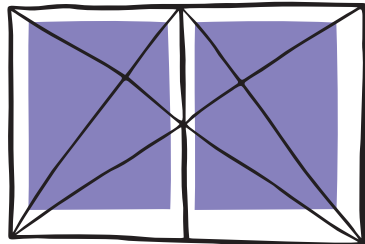
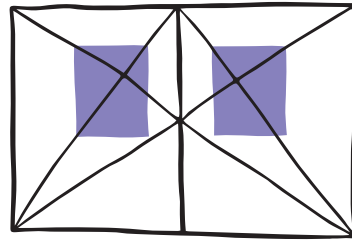


The cool thing is that you can vary the size of your print area by simply moving the upper corner points along the diagonals further away or closer to the edge of the paper. The rest of the corner points will adjust automatically and still give a harmonious layout.



Das Coole daran ist, dass du mit dieser Konstruktion die Größe des Satzspiegels variieren kannst, indem du einfach die oberen Eckpunkte entlang der Diagonale weiter weg oder näher an den Rand des Papiers verschiebst. Der Rest der Eckpunkte passt sich automatisch an und es besteht weiterhin ein harmonisches Layout.

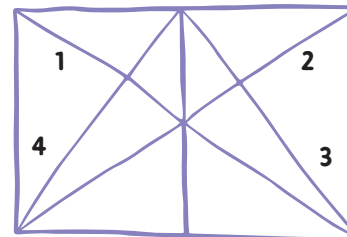
Grid Systems

CATHARINA BRÖDLIN

Raster- systeme

Der Geheime Kanon

Diese Art einen Satzspiegel zu erschaffen, geht auf historische Manuskripte und Inkunabeln zurück. Es ist eine Konstruktionsmethode des holländischen Typografen Joh. A. Van de Graaf, der alte Bücher analysierte und aus seinen Ergebnissen den **Geheimen Kanon** erschuf. Bist du bereit das Geheimnis zu lüften?



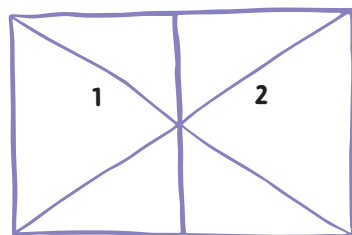
Ziehe zwei Diagonalen über beide Seiten. Eine von links oben nach rechts unten ►1, die andere von rechts oben nach links unten ►2.

Zeichne nun pro Seite eine Diagonale von außen unten nach innen oben. Natürlich auf der rechten ►3 und auf der linken ►4 Seite.

Und schon bist du fertig mit der Grundkonstruktion. Jetzt können wir mit dem Markieren des Satzspiegels beginnen. Dazu ziehst du ein Rechteck auf, bei dem alle Eckpunkte auf den Diagonalen liegen. Im ersten Moment hört es sich komplizierter an, als es ist. Probier es einfach aus!

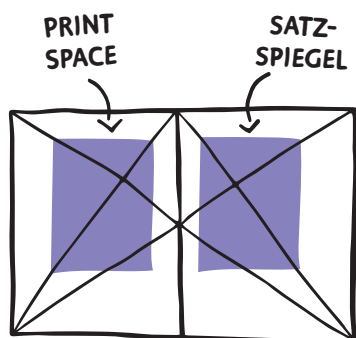
The Secret Canon

This way of creating print space goes back to historical manuscripts and incunabula. It's a construction method by the Dutch typographer Joh. A. Van de Graaf, who analyzed old books and created the **Secret Canon** from his results. Are you ready to enter the mystery?



Draw two diagonal lines across both sides. One from top left to bottom right ▶1, the other from top right to bottom left ▶2.

Now draw one diagonal per side from the outside down, to the inside up. Of course on the right ▶3 and the left ▶4 side.



And your basic construction is ready. Now you can mark your print space right away. To do this, you draw a rectangle. Thereby the corner points lie directly on the diagonals. It sounds more complicated than it is. Just try it!

Grid systems are a very big deal. That's because they are your very organized helpers in the background, which save you from creative chaos. Each of us knows the typical rising fear of a blank sheet of paper. All texts and images are at your disposal – you just don't know where to start. Just typing away and wildly arranging images is in retrospect, not the best and especially not the fastest solution. So how do you manage to create a common thread and make your work life easier? This is where we start talking about grid systems. Basically, grid systems are vertical and horizontal lines that divide your page. So far, so good. But honestly, grid systems are

a bottomless pit. You can fill a whole book with information and rules about them, if not several. To give you at least a little insight into this own world, we'll look at the most common grid systems. ♦

Rastersysteme sind eine ziemlich geniale Sache. Das liegt daran, dass sie unsere sehr strukturierten Helferlein im Hintergrund sind, die uns vor dem kreativen Chaos bewahren. Jeder von uns kennt die typische Angst vor einem leeren Blatt Papier (oder im Falle eines Editorial Designers die Angst vor einem ganzen leeren Magazin). Alle Texte und Bilder stehen zur Verfügung – man weiß nur nicht, wo man anfangen soll. Und nach Stunden langem Anstarren ist wild drauf los tippen und Bilder irgendwie nach Augenmaß anordnen, im Nachhinein betrachtet nicht die beste und vor allem nicht die schnellste Lösung. Wie schafft man es also, einen roten Faden zu erstellen, der einem das Arbeitsleben erleichtert? An dieser Stelle kommen wir auf Rastersysteme zu sprechen. Im Grunde sind Rastersysteme vertikale und horizontale Linien, die eine Seite unterteilen. So weit, so gut. Aber wenn ich ehrlich bin, sind Rastersysteme ein Fass ohne Boden. Man kann ein ganzes Buch mit Infos und Regeln über sie füllen, wenn nicht sogar mehrere. Um dir wenigstens einen kleinen Einblick in diese ganz eigene Welt zu geben, schauen wir uns die gängigsten Rastersysteme an. ♦

♦ Book suggestion alert: Grid systems in graphic design by Josef Müller-Brockmann. This man is a genius and who dealt with grid systems like science.

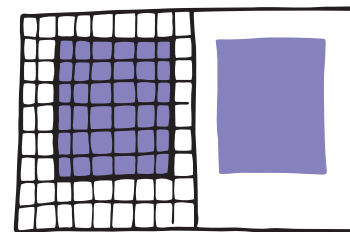
♦ Wenn du komplett in die Welt der Raster eintauchen willst, lege ich dir das Buch *Rastersysteme im Grafikdesign* von Josef Müller-Brockmann ans Herz. Dieser Mann ist ein Genie, der sich mit Rastersystemen beschäftigt, als wären sie eine eigene Wissenschaft.

Nine × Nine

Another fast way of creating the print space is to divide your whole paper into nine parts, both in wide and height. The top and inner margins are each one part, the outside and bottom margins are two parts.

Tip

Splitting the grid into 9×9 creates much white space. You can get less of it with the same appearance by using 12 parts.



Neun × Neun

Eine weitere einfache Möglichkeit den Satzspiegel zu erstellen, ist das gesamte Format in neun gleichgroße Teile zu unterteilen. Sowohl in der Breite als auch in der Höhe. Der Innen- und Kopfsteg umfassen jeweils einen Teil, der Außen- und Fußsteg jeweils zwei Teile.

Tipp

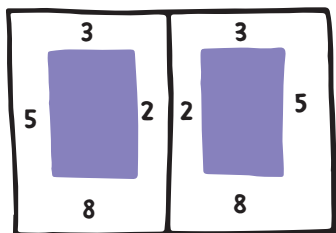
Die Aufteilung 9×9 schafft viel Weißraum. Du kannst bei einer gleichen Anmutung weniger Weißraum erhalten, wenn du eine Aufteilung von 12×12 erstellst.

The Golden Ratio

The well known golden ratio is often used when pleasing proportions are needed. It is not surprising that you can also calculate the perfect size for print areas. Instead of throwing comma numbers and complicated calculations around, you can simply fall back on the Fibonacci sequence. Actually even only on these four numbers:

2 : 3 : 5 : 8

Here the figures do not belong to millimeters or centimeters but to units and ratios.



Der Goldene Schnitt

Der sagenumwobene Goldene Schnitt wird immer dann verwendet, wenn gute Proportionen gefragt sind. So ist es nicht verwunderlich, dass man auch für Satzspiegel die perfekte Größe mit Hilfe des Goldenen Schnitts berechnen kann. Aber anstatt mit Kommazahlen und mathematischen Gleichungen um sich werfen zu müssen, kann man einfach auf die Fibonacci-Folge zurückgreifen. Eigentlich sogar nur auf folgende vier Zahlen:

2 : 3 : 5 : 8

Dabei handelt es sich nicht um Millimeter oder Zentimeterangaben, sondern um Einheiten und Verhältnisse.

Who are the brains behind it?

– *The Swiss!*

Well, to say that the Swiss invented them would be an exaggeration, but the grid systems as we know them today are closely connected with Swiss typography. During the First World War, Swiss designers were confronted with the problem of publishing in three official languages for the first time. New grid systems were needed! A modular approach quickly emerged, in which white space was suddenly used as a design element. The new ideas set in motion the further development of more complex grid systems.

Wer hats erfunden?

– *Die Schweizer!*

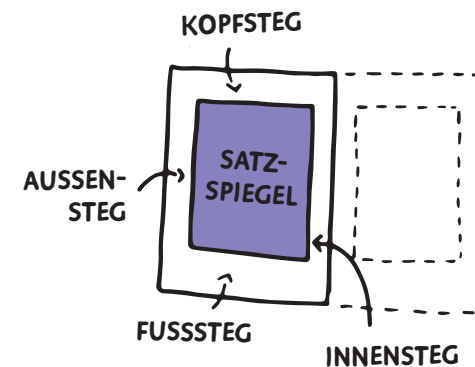
Naja, zu sagen, dass die Schweizer sie erfunden haben, wäre übertrieben. Aber Rastersysteme, wie wir sie heute kennen, sind eng mit der Schweizer Typografie verbunden. Während des Ersten Weltkriegs sahen sich die Schweizer Gestalter erstmals mit dem Problem konfrontiert, Publikationen in den damaligen drei Amtssprachen herauszugeben. Neue Rastersysteme waren gefragt! Schnell kristallisierte sich ein modularer Ansatz heraus, bei dem der Weißraum plötzlich als Gestaltungselement eingesetzt wurde. Die neuen Ideen setzten die weitere Entwicklung komplexerer Rastersysteme in Gang.

Spieglein, Spieglein

Im nächsten Schritt kümmern wir uns um den **Satzspiegel**. Dieser beschreibt eigentlich den Bereich auf dem Papier, in dem alles, was letztendlich gedruckt wird, seinen Platz findet. Aber warum nur „eigentlich“?

Weil streng genommen tote Kolummentitel und Marginalien außerhalb des Satzspiegels platziert werden. Und Seitenzahlen sind dann nochmal ein Thema für sich: Während einige Typografen der Überzeugung sind, dass sie innerhalb des Satzspiegels platziert werden sollten, sind andere entgegengesetzter Meinung. Super, wie einig sich alle sind, oder?

Im Folgenden werden wir ausschließlich Doppelseiten betrachten. Diese müssen anders behandelt werden, als ihre engen verwandten Einzelseiten, da man logischerweise immer beide Seiten vor Augen hat und diese gut gegeneinander ausbalanciert werden müssen.

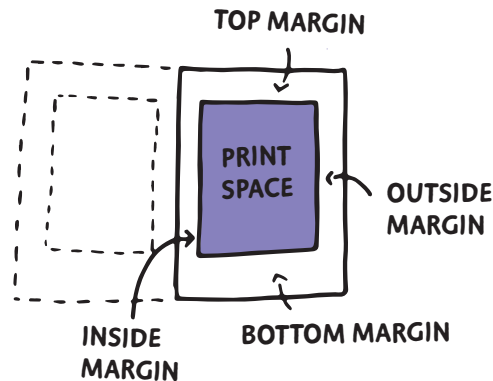


Glücklicherweise gibt es hierfür einige alt bewährte Lösungen, die zwar auf mathematischen Berechnungen und historischen Rekonstruktionen beruhen, aber simpel anzuwenden sind.

2. Your inner Frame

The **print space** is actually exactly what you imagine it to be: the space on your paper where everything that is ultimately printed finds its place. Everything outside your print space can be seen as a passepartout while your print space is the photo.

But why only 'actually'? Because strictly speaking dead running titles and marginalia are placed outside the print space. And page numbers are a controversial topic: While some typographers think they belong inside the print space, others think they belong outside. Great how everyone is on the same page, isn't it?



We will have a look at the printing space of double pages. They are treated differently than their relatives on single pages because you always have both pages in front of your eyes, and they have to be balanced well.

Fortunately some proven solutions for this are based on math and historical reconstructions but are fairly easy to apply.

READY TO GET THE MANUAL?

So that you know how to create them, we'll go through the steps together. Then you'll realize very quickly that it's not witchcraft.

Watch out smarty-pants: You get the technical terms for free!

ANLEITUNG GEFÄLLIG?

Damit du weißt, wie du selbst Rastersysteme erstellen kannst, fangen wir ganz von vorne an und gehen alle Schritte gemeinsam durch. Dann wirst du ziemlich schnell merken, dass es eigentlich keine Raketenwissenschaft ist.

Aufgepasst Klugscheißer: Die Fachbegriffe gibt's gratis dazu!

1. Size Matters

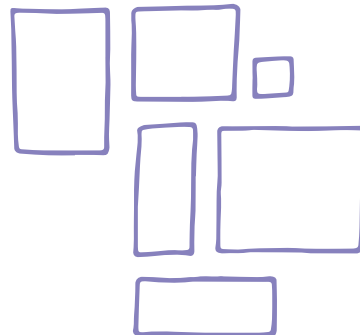
We get deeper and deeper into the details through our individual steps. The first thing to think about is – drum roll please – **the paper size!**

If it's not predetermined anyway, sit down and think about exactly how and for what your medium should be used. Is it a one-page flyer, a magazine or a book? Should it be easy to put in your pocket or can you display it on a large table? Is the content mainly about viewing photos and illustrations, is reading text the main feature or is there some hybrid?

Once you are clear about this, certain constraints will quickly arise that will bring you closer and closer to the ideal paper size for your print product.

Tip

Print shops use big printing sheets and sometimes it can be more economical to adjust your paper size to the size of the printing sheets.



Die Größe zählt

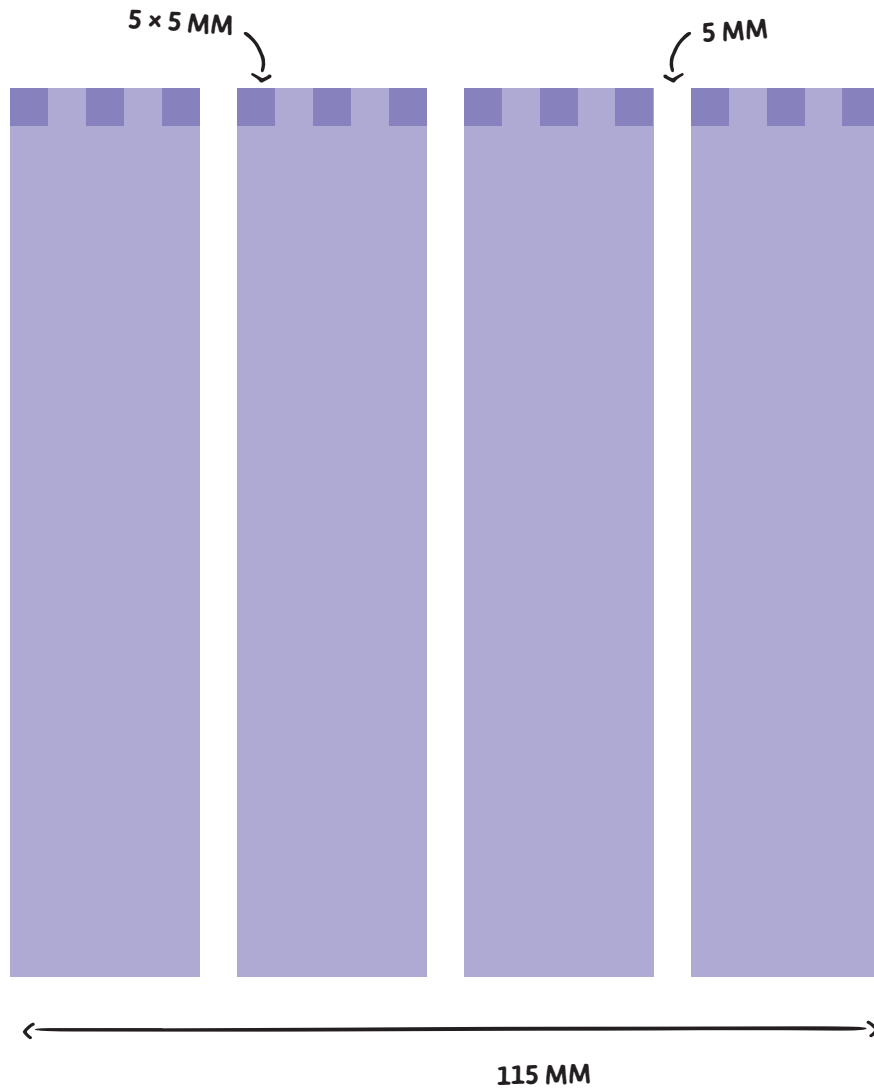
Mit jedem einzelnen Schritt steigen wir immer tiefer in die Details ein. Das erste worum du dir Gedanken machen solltest, ist – Trommelwirbel bitte – **das Papierformat!**

Wenn es nicht sowieso schon vorgegeben ist, setz' dich erst einmal in aller Ruhe hin und überleg dir genau, wie und wofür dein Medium genutzt werden soll. Handelt es sich um einen einseitigen Flyer, ein Magazin oder ein Buch? Soll man es sich einfach in die Tasche stecken können oder kann man es auf einem großen Tisch auslegen? Geht es beim Inhalt hauptsächlich um das Betrachten von Fotos und Illustrationen, steht das Lesen von Text im Vordergrund oder ist es eine Mischung aus beidem?

Wenn du dir darüber im Klaren bist, ergeben sich schnell bestimmte Randbedingungen, die dich immer näher an das ideale Papierformat für dein Druckprodukt bringen.

Tip

Denk dran, dass Druckereien große Druckbögen verwenden. Manchmal kann es wirtschaftlicher sein, das Papierformat an die Größe der Druckbögen anzupassen. Einfach mal in der Druckerei nachfragen!

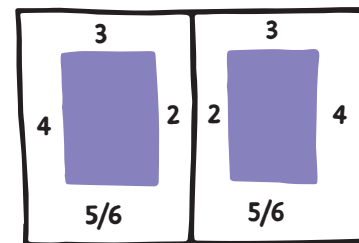


Simple Sequence

Enough of constructions, traditional knowledge and centuries of calculation? A simple, catchy sequence is

2 : 3 : 4 : 5

Instead of the five units in the foot, six units can also be suitable.



Einfache Zahlenfolge

Genug von Konstruktionen, traditionellen Überlieferungen und jahrhundertealten Berechnungen? Eine einprägsame und gängige Zahlenfolge, die du dir im Nu merken kannst ist

2 : 3 : 4 : 5

Anstelle der fünf Einheiten im Fußsteg kannst du auch sechs Einheiten benutzen.

Experience is key

Even if there are so many different ways of finding the perfect size for print spaces, in the end the best way is to rely on your experience. Use the methods as guidelines and don't be afraid to customize them to fit your ideas and your understanding of good proportion.

Das letzte Wort

Auch wenn es so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, den perfekten Satzspiegel zu erschaffen, solltest du dich am Ende auf deine Erfahrung verlassen. Benutze die Methoden als Richtlinien, aber scheue dich nicht davor sie deiner gestalterischen Vorstellungen und deinem Verständnis von guten Proportionen anzupassen.

	11 alleys x 4 mm	11 alleys x 5 mm	11 alleys x 6 mm	
Twelve columns: width x	4 mm	92	103	114
Zwölf Spalten: Breite x	5 mm	104	115	126
	6 mm	116	127	138
	7 mm	128	139	150
	8 mm	140	151	162
	9 mm	152	163	174
	10 mm	164	175	186
	11 mm	176	187	198
	12 mm	188	199	210
	13 mm	200	211	222
	14 mm	212	223	234
	15 mm	224	235	246
	16 mm	236	247	258
	17 mm	248	259	
	18 mm	260		

What the Quad?

Of course, there is a system for creating your vertical lines.

It is easy to use, because it uses round numbers for the columns and the alleys. The squares used for the division remind of the quads that were used in metal type spacing.

But this system is different from the others: It will define your print space and in some cases your whole paper size.

In the table you can see the width of the alleys, the width of one column and the resulting width of your print space (in case you use 12 columns).

Noch ein System

Natürlich gibt es auch ein System, mit dem du die vertikalen Linien erstellen kannst.

Es ist einfach zu verwenden, da es ausschließlich runde Zahlen für die Spalten und Zwischenschläge verwendet. Die Quadrate, die für die Einteilung verwendet werden, erinnern an Geviert, das beim Bleisatz einem Wortabstand entsprach.

Aber Achtung! Es wirft nochmal alles über den Haufen, denn anders als die anderen Systeme definiert dieses deinen Satzspiegel und dein Papierformat, nicht umgekehrt.

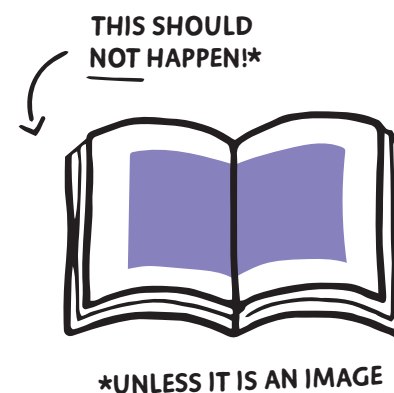
In der Tabelle siehst du die Zwischenschlagbreite, die Spaltenbreite und die daraus resultierende Breite des Satzspiegels (natürlich im Fall, dass du auch 12 Spalten verwendest).

Caution!

As you may have recognized in case of double pages, the width of both inside margins together should be slightly less than one outside margin. But the approximate rule “**2 inside margins = 1 outside margin**” does not work in case of thick tomes that are hard to open. So keep the thickness and the way of binding your book or magazine in mind and add some extra space to your inside margins if needed.

Achtung!

Wie du vielleicht bereits erkannt hast, sollte bei Doppelseiten die Breite der beiden Innenstege zusammen minimal geringer sein als ein Außensteg. Aber die Regel „**2 Innenstege = 1 Außensteg**“ funktioniert nicht bei dicken, schwer zu öffnenden Wälzern. Behalte also die Dicke und die Art der Bindung deines Buches oder deiner Zeitschrift im Hinterkopf und gib deinen Innenstegen bei Bedarf noch etwas mehr Platz.

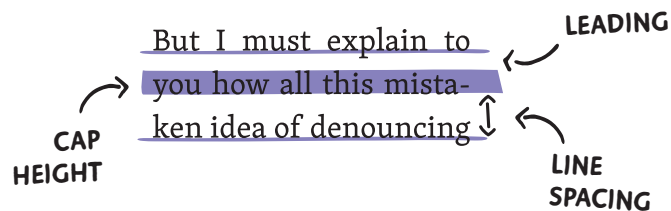


3. Baseline Grid

Now that I've scrupulously explained to you how to create a good print space, here's a little bad news: it's not over yet. *Whaaaaat?*

But don't worry, there are only minimal adjustments that need to be made after we completed the next point: **The baseline grid.**

Actually, it's very easy to create because it corresponds exactly to the **line spacing** of your text, which is the result of the **cap height** plus the **leading**.



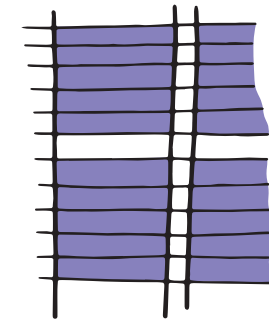
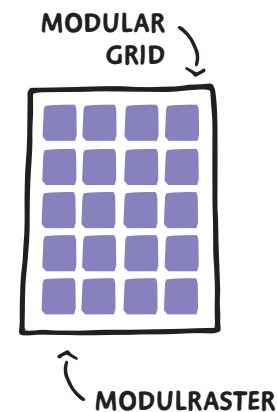
So the easiest way of creating a baseline grid is through try and error. Fill your print space with dummy text (preferably one in the language in which the texts will be later and not with the well-known Latin lorem ipsum) choose a typeface, the font size and then adjust the line spacing the way you want it to be.

Et voilà: Say hello to the spacing of your baseline grid!

Let's get modular!

Now you have created a multicolumn-grid. If you want to switch to a modular one just add some horizontal lines. The most common way is **every 5 steps of your baseline grid**. Ensure there are also horizontal alleys. Their height is the same as the width of the alleys between your columns.

And again: maybe there are some adjustments to the print space needed.



Zeit für Module

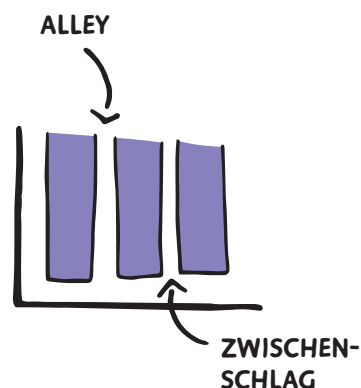
Herzlichen Glückwunsch! Du hast ein mehrspaltiges Gestaltungsraster erstellt! Mit dieser Grundlage kannst du ziemlich einfach ein modulares Raster gestalten. Dazu musst du eigentlich nur Horizontale Linien hinzufügen. Eine bewährte Unterteilung sind hierbei 5 Schritte des Grundlinienrasters. Vergiss nicht hier jeweils eine Zeile deines Grundlinienrasters zwischen den Horizontalen Linien freizulassen.

Und noch einmal: Vielleicht sind einige Anpassungen des Satzspiegels nötig.

To set up your columns in InDesign go to 'Layout → Margins and columns'. Here you can enter the desired number of **columns** and the width of the **alleys**.

Tip

Try to create columns and alleys with measures that do not have one zillion numbers behind the comma. If you can't create them within your page size, don't be afraid to adjust the width of in retrospective.



Um die Spalten in InDesign einzurichten, gehe zu „Layout → Ränder und Spalten“. Hier kannst du die gewünschte Anzahl der **Spalten** und die Breite des **Zwischenschlages** eingeben.

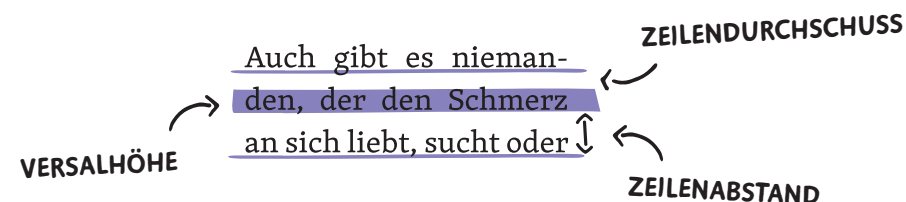
Tipp

Versuche die Spalten und Zwischenschläge mit Maßen anzulegen, die nicht eine Milliarde Nachkommastellen haben. Wenn du das innerhalb deine Satzspiegels nicht hinbekommst, scheue dich nicht davor, die Breite nachträglich anzupassen.

Grundlinienraster

Nachdem ich dir jetzt ausgiebig erklärt habe, wie man einen guten Satzspiegel erstellt, kommt jetzt leider eine winzige schlechte Nachricht: Wir sind noch nicht fertig damit. *Waaaaaas?*

Aber keine Sorge, es sind nur minimale Anpassungen, die nach den nächsten Punkten vorgenommen werden müssen.

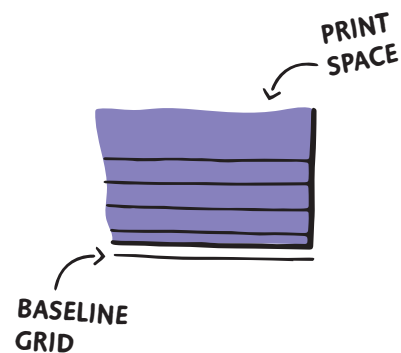
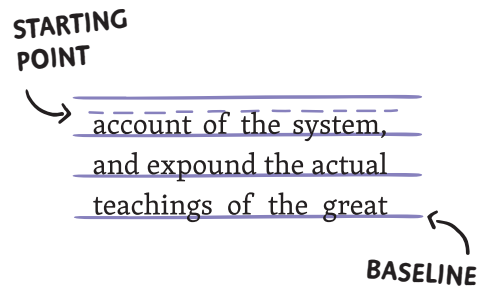


Das Grundlinienraster – Eigentlich ist es sehr einfach zu erstellen, denn es entspricht genau dem **Zeilenabstand** des Textes, welcher der **Summe aus Versalhöhe und Zeilendurchschuss** entspricht.

Der einfachste Weg ein Grundlinienraster zu erstellen, ist durch Herumprobieren. Fülle den Satzspiegel mit Blindtext (am besten in der Sprache, in der die Texte später sein werden, und nicht mit dem lateinischen Lorem ipsum), suche dir eine Schriftart und eine Schriftgröße aus und stell dir den Zeilenabstand so ein, wie er dir gefällt. Et voilà: Sag' »Hallo« zu dem Abstand deines Grundlinienrasters.

All that has to be done is going into the settings of your InDesign (*InDesign* → *Preferences* → *Grids*), match the increment to your line spacing and choose 'Relative To: Top of page'.

After that you have to calculate the **starting point**, that is the **height of your top margin plus the cap height of your text**.



Maybe the last line of your baseline grid doesn't overlay with the line of your print space. Just make your print space a little bit bigger or smaller, so it fits to your baseline grid.

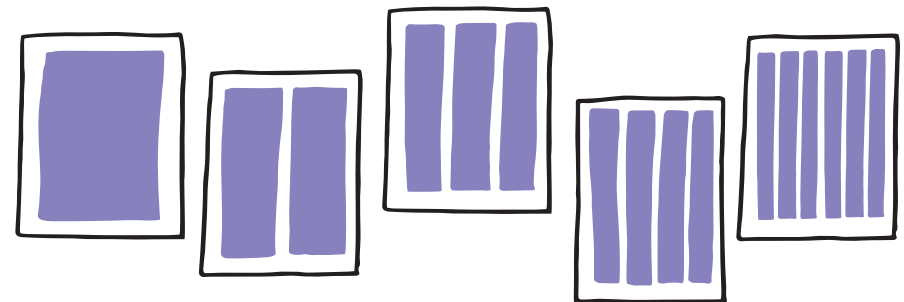
And that's it!

Vertikale Linien

Während das Grundlinienraster die vertikale Ausrichtung deiner Texte und Bilder unter Kontrolle hält, brauchst du noch ein paar vertikale Linie, um deinen Satzspiegel in Spalten zu unterteilen. Wie viele Spalten du genau brauchst, hängt davon ab, wie deine Seite aufgeteilt werden soll.

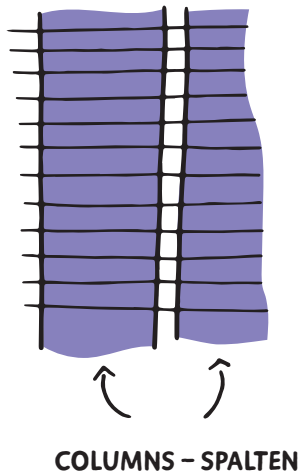
In Zeitschriften zum Beispiel haben sich 3 bis 4 Textspalten als ein gutes Maß erwiesen. Das heißt aber nicht, dass der Satzspiegel im Hintergrund nur in 3 oder 4 Spalten aufgeteilt ist. Normalerweise handelt es sich bei der **Anzahl der unsichtbaren Spalten um ein Vielfaches der tatsächlich vorhandenen Spalten**.

Im Laufe der Jahre hat sich **eine Einteilung in 12 Spalten** bewährt, da diese eine große Vielfalt zulässt und man innerhalb des gleichen Rasters 1- bis 6-spaltige Aufteilungen erreichen kann. Generell kann man sagen: Je kleinteiliger die Einteilung, desto flexibler ist natürlich auch das Layout.



4. Vertical Lines

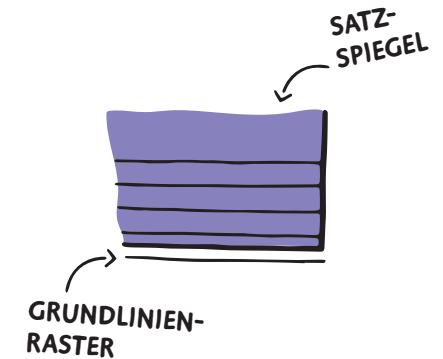
While the baseline grid ensures the vertical alignment of your texts and images, you will need some vertical lines to divide your print space into columns. How many columns you need refers to how you want your page to be split up.



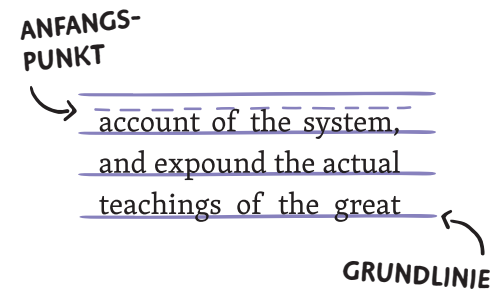
For example, 3 to 4 text columns have proven to be a good measure in magazines. That doesn't mean that there are only 3 or 4 columns in the background. Usually, **the number of invisible columns is a multiple of the actual text columns** you want to use.

Over the years a **division into 12 columns has proven its worth**, as this allows a great variety and you can achieve 1- to 12-column divisions within the same grid. In general, you can say: The smaller the division, the more flexible is the layout.

Nun musst du in die Einstellungen von InDesign gehen (*InDesign* → *Voreinstellungen* → *Raster*). Unter dem Punkt „*Einteilung alle*“ gibst du denselben Wert an, wie der deines Zeilenabstandes und wählst „*Relativ zu: Oberer Seitenkante*“.



Der **Anfangspunkt** deines Grundlinienrasters ergibt sich aus der **Höhe des Kopfsteiges plus der Versalhöhe des Textes**.



Es kann sein, dass sich die letzte Zeile des Grundlinienrasters nicht mit dem Rand ihres Satzspiegels deckt. Vergrößere oder Verkleinere also den Satzspiegel ein wenig, so dass er mit dem Grundlinienraster übereinstimmt.

Und das war's auch schon!

Snap to it!

You are wondering why your text doesn't snap to the baseline grid? Find out if you checked the box 'Snap to baseline grid' in your Paragraph Style. This is very important to ensure that the texts are **register-true**, that means that lines which stand next to each other in columns or lines of the front and back of a page are exactly on the same baseline.

If this is not given, readers will feel intuitively uncomfortable.

Irgendwie komisch

Irgendwie richtet sich dein Text nicht am Grundlinienraster aus? Schau nach, ob in deinen Absatzformaten das Kontrollkästchen „Am Grundlinienraster ausrichten“ aktiviert ist. Dies ist sehr wichtig, damit die Texte **registerhaltig** sind. Das bedeutet, dass Zeilen, die in Spalten nebeneinander oder auf der Vorder- und Rückseite des Blattes sind, sich genau auf der gleichen Grundlinie befinden.

Am besten verhinderst du es, da der Leser sonst unmittelbar das unbehagliche Gefühl bekommt, das irgendetwas komisch oder falsch ist.

NOT REGISTER-TRUE!

Far far away, behind the word mountains, far from the countries Vokalia and Consonantia, there live the blind texts. Separated they live in Bookmarksgrove right at the coast of the Semantics, a large language ocean. A small river named Duden flows by their place and supplies it with the necessary regelialia. It is a paradisematic country, in which roasted parts of sentences fly into your mouth. Even the all-powerful Pointing has no control about the blind texts it is an almost unorthographic life One day however a small line of blind text by the name of Lorem Ipsum decided to leave for the far World of Grammar. The Big Oxmox advised her not to do so, because there were thousands of bad Commas, wild Question marks

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen

NICHT REGISTERHALTIG!

From Analog to Digital

Grid systems are not only interesting in the printing world. Especially website designers rely on them. In this medium, the division into 12 columns evolved due to the fact that most display widths are a multiple of the number 12.

These grids make it a lot easier to design a responsive website.

Von Analog zu Digital

Rastersysteme sind nicht nur in der analogen Welt von großer Bedeutung. Vor allem Web- und UX/UI-Designer vertrauen auf sie. Vor allem in digitalen Medien hat sich eine Einteilung in 12 Spalten bewährt. Dies beruht auf der Tatsache, dass die meisten Displaybreiten ein Vielfaches von 12 sind.

Damit wird die Gestaltung von responsiven Layouts um einiges erleichtert.

Break the rules!

Now that you might be a bit overwhelmed by all the rules and tools, I would like to suggest one last and probably the most important of all:

Break the rules, little rebel!

As long as it fits to your design and to the message you want to convey, everything is possible.

Brich die Regeln!

Auch wenn du jetzt vielleicht ein bisschen überwältigt von all den Regeln und Werkzeugen bist, möchte ich dir noch eine letzte und die wahrscheinlich wichtigste von allen ans Herz legen:

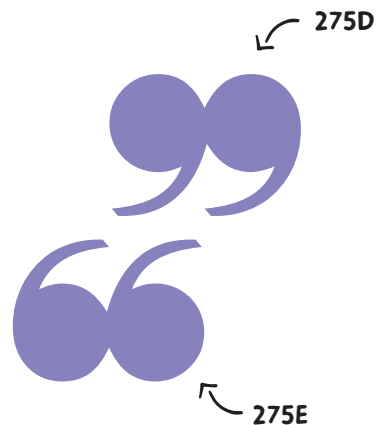
Brich die Regeln, kleiner Rebell!

Solange es zu deinem Design und zu der Botschaft passt, die du vermitteln möchtest, ist alles erlaubt!

May I introduce?

For all those type geeks out there, I have some good news for you: There are some typefaces out there with supersized quotation marks. You can find them with Unicode 275D and 275E in your glyphs palette. Some fonts including these special features are:

- Zapf Dingbats
- Segel UI Symbol
- Quixo



Darf ich vorstellen?

Für alle Typo-Nerds da draußen habe ich eine gute Nachricht: Es gibt einige Schriften mit übergroßen Anführungszeichen. Man kann sie mit den Unicodes 275D und 275E in der Glyphenpalette finden. Einige Schriften mit diesen Besonderheiten sind:

- Zapf Dingbats
- Segeo UI Symbol
- Quixo

PULL QUOTES INSIDE THE GRID

One example for seeing how the grid system works in its most effective way and variety is looking at Pull Quotes. They are so common, that most of us don't even notice them, let alone appreciate the benefits they hold in store. And that regardless of the fact, that a pull quote is one of the most effective strategies that a layout designer can use.

PULL QUOTES IN RASTERN

Ein perfektes Beispiel, an dem man sehen kann wie Rastersysteme in all ihrer Vielfalt genutzt werden können sind Pull Quotes. Da sie allgegenwärtig sind, werden sie meist gar nicht beachtet. Uns das obwohl Pull Quotes zu den effektivsten Mitteln gehören, die einem Gestalter zur Verfügung stehen.

Imagine the worst-case scenario: You have to layout a very long article for a magazine and for some reasons there are no photos or illustrations that you can use. You will end up with pages and pages of text that will build a greyish wall in front of your eyes. Your text blocks are suffocating!

EMPHASIZES THE PARTS THAT REALLY HAVE TO STAND OUT

And no one will want to read it – I swear. And that’s the point where we come to these short and bold phrases, helping to bring a breath of fresh air to your layout.

And the best thing is: Pull quotes, as their name already suggests, are quotes that are pulled from

the article in which they are found. So you already have everything you need at hand. You just have to decide which are the juicy and crisp parts and use them in an aesthetic way.

Besides being eye candy, pull quotes have an additional advantage: They help the reader to skim through the article and still gather the message. That adds interest and emphasizes the parts that really have to stand out. So you actually can kill two birds with one stone!

So how could pull out text, that should pull in readers look like?

A BREATH OF FRESH AIR TO YOUR LAYOUT

hty described to me: Prince Edward are so intense, have to air vines to hem. They re them.”

VERY when I drove out to Long ers separated by pa

she says. Within six trained women and men typically “religious polic for enforcing s stantly. Crowds virtuous we ca Reema says, pa are you looking my ego and m I’m employing actually shock to the investig

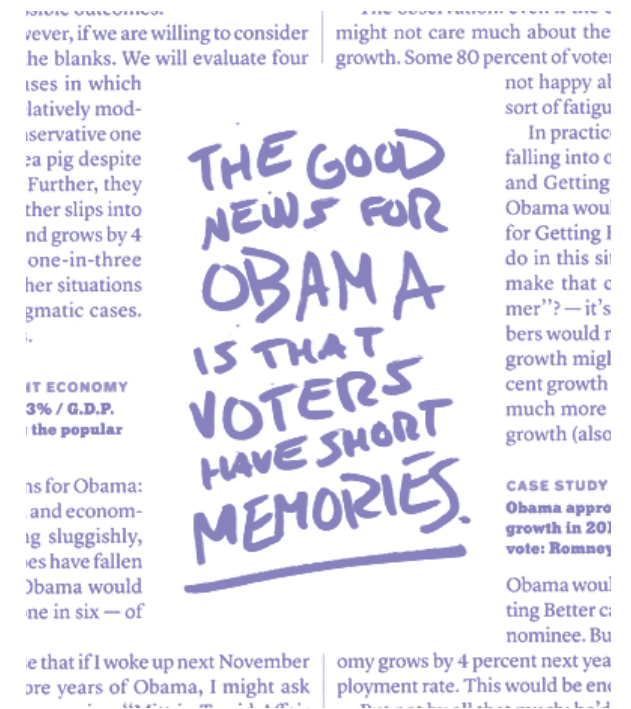
THE GR. Visiting the Gra the ground wh “Bird banger.” (reassuringly. Mi in bright blue n doesn’t: “I don’ the environmer Instead, she rel came up with a We retreated houses her cell: room. Granger; the setting for a grapes to the pr Granger’s 28

IT ECONOMY 3% / G.D.P. the popular

ns for Obama: and econom- ing sluggishly, es have fallen Obama would ne in six — of

Tipp

Für den Fall, dass du ein komplettes Magazin gestaltest: Für den Leser ist es einfacher, wenn gleiche Dinge gleich oder ähnlich gestaltet sind.



“

HALF THE
FOLKS
CAN'T TELL
YOU WHAT
THEY'RE
DOING
BECAUSE
IT'S A
SECRET,"
SAYS BOB
BORCHERS,
A FORMER
EXEC.

tion that hits the newbies on their first work at new-employee orientation.

"You sit down, and you start with the roundtable of who is doing what," recal Borchers, a product-marketing executive the early days of the iPhone. "And half can't tell you what they're doing, because secret project that they've gotten hired

The new employees learn that first work that they've joined a different kind of company than any they've worked at before. Outside, Apple is revered. Inside, it is a place where neophytes are entrusted with much information. All new employees get a half-day of orientation, always on a Monday—unless Monday is a holiday. Much orientation is standard big-company stuff: a welcome package with stickers saying "Welcome to Apple," HR forms, and the like. Apple quickly makes the employees of the few companies it acquires understand they are now part of the Apple family. Lars Allwood, who became director of partnerships in Apple's iAd mobile-advertising business when Apple bought his startup, (i) Wireless, recalled the delight when a shiny new iMac showed up almost immediately following the close of the transaction. "People felt very quickly like you were something special," he said. Orientation

Tip

Just in case you are designing a complete magazine: It makes it easier for the reader if you keep to one style of highlighting pull quotes.

“What La was new Because winters growers bury the protect t hibernat

ONG DOG
INEYARD & WIN
as a cool and misty morning

It's a fluke, really, that she found herself at the helm of Riyadh's Harvey Nichols. By the time she returned to Saudi Arabia, the department store had become less the luxury shopping destination it billed itself as than an

ing the rules of keeping gender to practice self-control. "And we were crucified," said new staff was composed of ur

“Ten thousand women,” Princess Reema marvels, picturing the upcoming gathering. “They've left their homes, they're saying, ‘Talk to me, I'm here, tell me something.’”

Stell dir folgenden Extremfall vor: Deine Aufgabe ist es, einen extrem langen Artikel für ein Magazin zu setzen und aus irgendeinem Grund gibt es keine Fotos oder Illustrationen, mit denen du arbeiten kannst.

sind aus Artikeln übernommen werden. Das heißt, du hast alles, was du brauchst schon zur Hand. Du musst dich jetzt nur noch entscheiden, welche Sätze am aufregendsten sind und sie in einer

Du wirst unvermeidlich mit endlosen Seiten voller ewig langer Textblöcke enden, die vor deinem Auge zu einem riesigen grauen Klumpen verlaufen. Das hört sich nicht so toll an, oder? Und niemand wird den Artikel lesen wollen – das verspreche ich dir.

**ALSO
SCHLÄGST
DU ZWEI
FLIEGEN
MIT
EINER
KLAPPE!**

ästhetischen Art und Weise gestalten.

Davon abgesehen, dass Pull Quotes ein echter Augenschmaus sind, haben sie noch eine weitere nützliche Funktion: Sie helfen dem Leser einen Artikel nur kurz zu überfliegen und trotzdem direkt die Aussage dahinter zu verstehen.

Und genau hier kommen diese kurzen und lauten Sätze ins Spiel, die es schaffen wieder ein bisschen frischen Wind in dein Layout zu bringen.

Das Interesse wird schnell geweckt und die wirklich wichtigen Teile des Textes stechen direkt hervor. Also schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe!

Das Beste daran ist: Pull Quotes sind Zitate, die genauso, wie sie

Und wie genau können diese Texte jetzt aussehen?

Hodgepodge

Blockquotes ≠ Pull quotes

Due to their similar appearance, pull quotes and blockquotes are often mixed up. The devil is in detail:

While pull quotes are quotes pulled from the corresponding text, blockquotes refer to other sources. So be aware of throwing them both into one pot.

Kuddelmuddel

Blockquotes ≠ Pull Quotes

Was gleich aussieht, muss nicht gleich sein. Pull Quotes und Blockquotes werden oft miteinander verwechselt. Aber der Teufel steckt im Detail:

Während Pull Quotes Zitate sind, die aus dem dazugehörigen Artikel stammen, gehören Blockquotes zu ganz anderen Quellen. Also pass auf und schmeiß' nicht beides in denselben Topf.

THE DEVIL
IS IN
DETAIL

Aussehen



otograph
olonised
ices in
ring very
ither to
to the
the room
ages 110 to 115) addresses
alth of ideas on what to c
ppy moments, adorable d

and usual
either to c
tion of the
I think fan
banished,
mine, but I
them in su
remain on
the wallpap
in this mor

Nachdem du jetzt weißt, wo du sie platzieren kannst, fangen wir damit an deinen Pull Quotes einen außergewöhnlichen Look zu verpassen. Sie müssen sich auf jeden Fall vom Fließtext abheben. Dafür stehen dir alle kreativen Mittel und Wege offen – je nachdem wie das Gesamtbild deines Designs aussehen soll. Also sei mutig, nimm den fettesten Schnitt, den du finden kannst, pepp das ganze mit ein bisschen Farbe auf, verpass deinen Pull Quotes eine eigene Schrift oder füge ihnen weitere grafische Elemente hinzu. Es gibt keine Grenzen!



conception, designed in collaboration with the client. What is uniform, however, is the bold aesthetic.

Johnny has been able to indulge his penchant for the fantastical, revelling in the audacious, memorable gestures for which his parties

'There was a pond in middle of the marquee. In seven minutes it was drained and transformed into a sunken bar'

are renowned. 'At one party, a summer ball in the country, there was a pond in the middle of the marquee,' recalls Johnny. 'The guests went outside for a seven-minute firework display and by the time they returned, the pond had been drained and transformed into a bar, with

Highlighting

Now that you know where to place your pull quotes, let's start to give them a striking look. It should stand out from the body text in any case. Therefore all creative means and ways are open to you, depending on the overall look of your design object. So do it boldly, spice it up with color, get a brand new typeface just for your pull quotes or even add some extra graphic elements. There's no limit!

up there with cooking, gardening and reading to
 To my regret, my own photographs, still in their
 :kets, occupy drawer after drawer, waiting for the
 they will be transformed into
 : record of the lives of my
 d friends, to be endlessly
 oughed at and sighed over. In
 ime, particular favourites are
 assorted frames and have col-
 st flat surfaces in the house.
 ther haphazard approach is
 ecause photograph frames
 iter, look spotty, collect dust

Ill-assorted ph
 frames have c
 most flat surfa
 my house, bea
 little relation e
 each other or
 decoration of f



(p
 we
 ha

y 30 bird islands, including the Richard T. Paul
 uary, named for her late husband, a longtime
 rvationist with the organization. On their
 ls, Paul and Rachal have seen it all, from nude
 uthers to a would-be groom who had a heli-
 r drop him and his sweetheart on one of the
 ls so he could pop the question. They spend
 of their time surveying activities around the
 ls, posting No Trespassing signs, and manag-
 ie habitat. And sometimes, after all that effort,
 get genuinely pissed off when people just go
 l and do whatever they damn well please.

ON THAT MISTY MONDAY, RACHAL
 cranked the motor and whirred out
 from the mouth of the Alafia River
 into Hillsborough Bay, then rounded

“Do I ever scare a
 bird by getting too
 close? Yeah, once
 in a while. So does
 everybody who
 walks to the beach,
 and goes outdoors,
 and opens the door
 of their house. I try
 to do my best and
 not do anything that
 will have a negative
 impact.”



Alignment

Let's see where is the perfect place for them to shine. There are plenty of possibilities to arrange these short phrases in your page layout, but don't be frightened. Because basically they nearly all have one thing in common:

They are based on the graphic grid – and as you've already learned you should have a grid system while designing a layout.

THEY ARE
 BASED ON
 THE
 GRAPHIC
 GRID

Ausrichtung

Schauen wir mal, wo der perfekte Platz für die Pull Quotes ist. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, diese kleinen kurzen Phrasen in deinem Layout zu platzieren, aber lass dich nicht abschrecken. Denn im Grunde genommen haben sie fast alle eines gemeinsam:

Sie basieren auf dem Raster-system – und wie du bereits gelernt hast, sollte dieses bei der Gestaltung eines Layouts auf keinen Fall fehlen.

